



An die Kolleginnen und Kollegen der indirekten Bereiche

extra | 28.07.2020

Transparenz zu MOVE Maßnahmen am Standort UT

Mit dem MOVE Programm hat sich Daimler ein unternehmerisches Ziel der Kostenreduktion gesetzt. Die Reduzierung von Arbeitsplätzen im indirekten Bereich steht hierbei im Vordergrund. In den aktuell stattfindenden Personalgesprächen und Ausscheidungsangeboten geht es also nicht um eine kurzfristige Verbesserung der durch Covid19 belasteten Unternehmensbilanzen. Es geht um eine langfristige Unternehmensausrichtung und Reduzierung von Beschäftigtenzahlen.

Klar ist aber: Die Zukunftssicherung und Transformationszusage sichern die Beschäftigten bis 2030 ab. Diese Vereinbarungen stehen für den Betriebsrat zu keiner Zeit in Frage.

Eine Ausscheidungsvereinbarung kann nur in beidseitiger Freiwilligkeit zwischen Beschäftigten und Unternehmen stattfinden. Die Bedingungen hierzu wurden in einer Gesamtbetriebsvereinbarung beschlossen. Die finale Entscheidung darüber, an welchen Stellen Tätigkeiten und Beschäftigung zukünftig reduziert werden soll, trifft das Unternehmen zwar grundsätzlich alleine – jedoch hat der Betriebsrat hier Informations- und Beratungsrechte. Darüber hinaus haben wir geregelt, dass die Wirtschaftlichkeit von Verlagerungen und Fremdvergaben nachgewiesen werden muss.

Wir erwarten Transparenz und Klarheit zu den geplanten Strukturmaßnahmen und den zukünftigen Arbeitsaufgaben im Powertrain.

Die aktuelle Verunsicherung der Beschäftigten hat der Vorstand durch seine fehlende Kommunikation selbst zu verantworten. Die Beschäftigten dürfen nicht durch mangelnde oder zurückgehaltene Information unter Druck gesetzt werden. Unsicherheit darf nicht geschürt werden, um Menschen zur Annahme einer MOVE Maßnahme zu drängen.

Von der Werkleitung erwarten wir eine klare Aussage zur zukünftigen Ausrichtung des Standorts und den damit verbundenen Zukunftsperspektiven für unsere Belegschaft, insbesondere unter den Rahmenbedingungen des MOVE Programms. Konkrete Maßnahmen des MOVE Programms, inhaltliche Neuausrichtungen, entfallende Themen oder Tätigkeiten, müssen in den jeweiligen Organisationseinheiten dargestellt werden. Diese Transparenz ist die Grundlage, um die Belegschaft in der strukturellen Neuorientierung des Unternehmens mitzunehmen, Veränderungen nachvollziehbar zu machen und eine Veränderung von Arbeitsaufgaben und Arbeitsplätzen zu organisieren.

Das Unternehmen steht in der Verantwortung, gemeinsam mit dem Betriebsrat die zukünftige Beschäftigung unserer Belegschaft zu organisieren und sicherzustellen. Wir stehen dafür, dies nicht der Willkür und dem Zufall zu überlassen.



Jörg Heesche

Daniel Pfeiffer

A. Stadtmirke

Andreas Jahn

J. Michael Reitel

Ralf Hörning

H. Caporali

Michael Alferi

Michael Alferi